

04.02.2020

Ausbaumaßnahmen für ein besseres Angebot

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Die Region bekommt mit dem Haltepunkt Aachen-Richterich eine neue Bahnstation.

Verkehrsministerium und Bahn haben 21 konkrete Nahverkehrsmaßnahmen mit einem Volumen von rund 500 Millionen Euro vereinbart, um damit den Nahverkehr in NRW zu stärken. In unserer Region soll der **euregiobahn**-Haltepunkt in Richterich gebaut werden.

Das Angebot auf der Schiene muss besser werden, wenn die Klimaziele erreicht werden sollen. Das Verkehrsministerium NRW und die Deutsche Bahn haben 21 konkrete Nahverkehrsmaßnahmen mit einem Volumen von rund 500 Millionen Euro vereinbart, die bis 2029 umgesetzt und aus Mitteln der zwischen Bund und DB vereinbarten Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) finanziert werden sollen. In der neuen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung sind für Nordrhein-Westfalen 50 Prozent mehr Nahverkehrsmittel vorgesehen als in der vorherigen Förderperiode.

Gerade in NRW sind die vielen Pendler auf die Bahn angewiesen, weshalb die vorgesehenen Investitionen ein wichtiger Schritt hin zu mehr Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit auf der Schiene sind. Mit den zusätzlichen Mitteln wird der Nahverkehr weiter ausgebaut und es wird so für bessere Verbindungen zwischen Stadt und Land und in den Ballungsräumen gesorgt.

Haltepunkt Aachen-Richterich in Projektliste

In den vergangenen Wochen hat das Verkehrsministerium gemeinsam mit den Aufgabenträgern im Schienenpersonennahverkehr und der Bahn die Projektliste mit dem Investitionsvolumen in Höhe von 500 Millionen Euro ausgearbeitet: Mit 410 Millionen Euro wird der überwiegende Teil der Mittel

in den Ausbau der Strecke Troisdorf-Bonn-Oberkassel investiert, der für eine Verlängerung der S13 benötigt wird. Erstmals ist damit die vollständige Finanzierung des Projekts gesichert.

Darüber hinaus ist u.a. der Neubau von mehr als zehn Haltepunkten im Rahmen der sogenannten Kapazitätsoffensive Bahnhöfe geplant. Es entstehen neue Halte, wo bisher kein Zug gehalten hat - so in unserer Region der neue Haltepunkt Aachen-Richterich für die **euregiobahn**.

Die Gesamtsumme, die die DB in NRW jährlich insgesamt investiert - also über die LuFV-Mittel hinaus - wird in den kommenden Jahren nochmal deutlich ansteigen. Von 1,5 Milliarden Euro in diesem Jahr auf rund 2 Milliarden Euro bis 2024.